

Aliens an der Ampel und Tempolimit für Eltern: Daimler MobileKids zeichnet Schulklassen aus

18. Juli 2017

- **46 Grundschulklassen aus 11 Bundesländern beteiligen sich am MobileKids-Wettbewerb zur Verkehrssicherheit**
- **Schulbustraining für Gewinnerklassen in Bayern, Sachsen und Thüringen**
- **Ola Källenius, Vorstandsmitglied der Daimler AG für Konzernforschung & Mercedes-Benz Cars Entwicklung und Schirmherr von MobileKids: „Sicherheit geht vor – das gilt vor allem für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer! Mit unserer Initiative für Verkehrssicherheit MobileKids machen wir Kinder fit für die Teilnahme am Straßenverkehr.“**

Stuttgart – MobileKids, die Verkehrsinitiative von Daimler, hat die Sieger des Wettbewerbs für mehr Verkehrssicherheit 2016/2017 gekürt. Insgesamt nahmen 46 Schulklassen aus 11 Bundesländern an der MobileKids-Schulaktion teil. „Sicherheit geht vor – das gilt vor allem für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer! Mit unserer Initiative für Verkehrssicherheit MobileKids machen wir Kinder fit für die Teilnahme am Straßenverkehr“, sagt Ola Källenius, Vorstandsmitglied der Daimler AG für Konzernforschung & Mercedes-Benz Cars Entwicklung und Schirmherr von MobileKids.

Im MobileKids-Wettbewerb sollten Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte kreative Lernformate für sicheres Verhalten auf dem Schulweg entwickeln. Diese wurden dann zusätzlich zu den von MobileKids vorgeschlagenen Schulungsformaten eingesetzt. Die Gewinnerklassen aus den vier Kategorien ‘Kreativwerkstatt’, ‘Schulwegplanung’, ‘Verkehrswissen’ und ‘Fahrradsicherheit’ kommen aus Bayern, Sachsen und Thüringen. Sie haben je ein MobileKids-Schulbustraining gewonnen. Ziel des Trainings ist es, den Kindern sicheres Verhalten auf dem Schulweg, an der

Bushaltestelle und im Schulbus spielerisch zu vermitteln. Bei Übungen wird beispielsweise das richtige Ein- und Aussteigen geschult.

Seite 2

Film über Außerirdische im Straßenverkehr

Die Siegerklassen der verschiedenen Kategorien entwickelten kreative Ideen, um das Thema Verkehrssicherheit zu vermitteln. Die Klasse 4c der Eichendorff-Grundschule aus Veitshöchheim gewann mit ihrem Film „Notlandung auf der Erde“ in der Kategorie 'Kreativwerkstatt'. Hauptdarsteller im Film sind Aliens aus Knetmasse, von den Kindern selbst angefertigt, die auf der Suche nach Treibstoff auf der Erde notlanden und sich als Fußgänger im Straßenverkehr zurechtfinden müssen. Zu meistern waren das korrekte und sichere Überqueren von Straßen und Kreuzungen sowie die Unterscheidung von Verkehrsschildern. Für den Film wurde außerdem ein Hörspiel aufgenommen, das 250 Schülern vorgestellt wurde.

Kinder kontrollieren Eltern und verteilen selbstgemachte „Strafzettel“

Kinder der Volksschule an der Regina-Ullmann-Straße in München haben ein jahrgangsübergreifendes Projekt umgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler machten darauf aufmerksam, welche Gefahren entstehen können, wenn Eltern ihre Kinder mit dem Auto direkt bis vor die Schule fahren. Schüler und Lehrkräfte haben mögliche Gefahrenstellen fotografiert, analysiert und Plakate erstellt, die auf diese Gefahren hinweisen. So entstanden beispielsweise Plakate mit Parkanweisungen oder Tempolimits. Zusätzlich wurden Verhaltensrichtlinien für den Straßenverkehr erstellt, die von den Eltern unterschrieben werden mussten. Durch Straßenverkehrskontrollen, die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern durchführten, sowie das Verteilen von selbstgestalteten „Strafzetteln“ hat sich das Verhalten der Autofahrer positiv verändert. Die Arbeit der Schüler wurde mit dem Sieg in der Kategorie 'Verkehrswissen' belohnt.

Verkehrsregeln und Verkehrsschilder spielend gelernt

Die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Grundschule aus Frankenthal haben sich mit dem „Fit und sicher für den täglichen Schulweg“-Fragebogen von MobileKids beschäftigt und diesen weiterbearbeitet. Dabei lernten die Sechs- bis Siebenjährigen auf spielerische Weise Verkehrszeichen, Verkehrsregeln und den umsichtigen Umgang mit anderen Verkehrsteilnehmern. Nun sind sie für sicheres und korrektes Verhalten auf dem Weg von und zur

Schule gewappnet - ein ausschlaggebender Grund für den Sieg in der Kategorie 'Verkehrswissen'.

Seite 3

Mit dem Fahrrad sicher durch den Kreisverkehr

In Vorbereitung auf die Fahrradprüfung entwickelten Lehrkräfte und Schüler der Erich Kästner Grundschule in Gera eine viertägige Ausbildung auf dem Fahrradübungsplatz. Dabei lernten die Kinder in theoretischen und praktischen Übungen, wie sich Radfahrer sicher im Kreisverkehr verhalten, Hindernisse umfahren, Ausfahrten meistern, Vorfahrtsregeln einhalten und richtig abbiegen. Mit diesem Projekt sicherten sich die Schülerinnen und Schüler den Sieg in der Kategorie 'Fahrradsicherheit'.

Seit 2001 im Dienste der Verkehrssicherheit aktiv

Seit 16 Jahren ist die Verkehrsinitiative MobileKids aktiv und macht Kinder spielerisch fit für den Straßenverkehr. Schülerinnen und Schüler im Alter von sechs bis zehn Jahren sollen Verkehrsgefahren selbstständig erkennen und sich umsichtig und sicher bewegen. Seit 2011 werden Grundschulklassen kosten- und werbefreie Schulmaterialien für den Verkehrserziehungsunterricht zur Verfügung gestellt. Die Schulmaterialien waren im letzten Schuljahr bei mehr als 50.000 Kindern im Einsatz. Die Dokumentation der umgesetzten Projekte eröffnet jeder Grundschulklasse und Einrichtung in Deutschland die Chance, an der MobileKids-Schulaktion teilzunehmen. In die Bewertung fließt neben dem aktiven Engagement und der Kreativität der Schüler vor allem die langfristige Verbesserung der Verkehrssicherheit ein.

Die bundesweite MobileKids-Schulaktion wird fortgesetzt. Für das Schuljahr 2017/2018 können sich die Grundschulklassen ab Herbst 2017 bereits zum achten Mal über die Homepage von MobileKids www.mobilekids.net anmelden.

Fotos der Gewinnerklassen sind ab 15:00 Uhr unter den Bildnummern 17C544_01, 17C544_02, 17C544_03 im Internet verfügbar: www.media.daimler.com

Zusätzliche Informationen zu den MobileKids-Schulaktion Gewinnern 2017 sowie der Film „Notlandung auf der Erde“ sind im Internet verfügbar: <https://www.mobilekids.net/de/schulaktion/gewinner-2017>

Weitere Informationen über MobileKids sind im Internet verfügbar: www.mobilekids.net oder www.facebook.com/MobileKids.net/info

Ansprechpartner:

Weitere Informationen von Daimler sind im Internet verfügbar:
www.media.daimler.com und **www.daimler.com**

Daimler im Überblick

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an.

Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus ist es für Daimler Motivation und Verpflichtung, die Zukunft der Mobilität sicher und nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert konsequent in die Entwicklung effizienter Antriebe – von Hightech-Verbrennungsmotoren über Hybridfahrzeuge bis zu reinen Elektroantrieben mit Batterie oder Brennstoffzelle – um langfristig das lokal emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Darüber hinaus treibt das Unternehmen die intelligente Vernetzung seiner Fahrzeuge, das autonome Fahren und neue Mobilitätskonzepte mit Nachdruck voran. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden.

Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Zum Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt (Quelle: Interbrand-Studie „The Anatomy of Growth“, 5.10.2016), sowie Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und Mercedes me, die Marken smart, EQ, Freightliner, Western Star, BharatBenz, FUSO, Setra und Thomas Built Buses und die Marken von Daimler Financial Services: Mercedes-Benz Bank, Mercedes-Benz Financial Services, Daimler Truck Financial, moovel, car2go und mytaxi. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2016 setzte der Konzern mit insgesamt mehr als 282.000 Mitarbeitern rund 3 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 153,3 Mrd. €, das EBIT betrug 12,9 Mrd. €.